

European Junior Touch Championship 2016

Abschlußbericht

Netzwerk "Sportive Kids" e.V.
Wikingerweg 8
51061 Köln

Wir danken dem Vorstand Touch Deutschlands für die Chance zur Teilnahme als erstes deutsches Touch Rugby Junior Team an der European Junior Touch Championship 2016 der European Alliance of National Touch Associations in der Kategorie "Mixed" der Altersgruppe der 13 -15 Jährigen. Insbesondere danken wir für einen nahtlosen Übergang der Projekträger nach dem Wechsel im Vorstand Touch Deutschlands.

Ausgerichtet auf 16 Teilnehmer fanden nach zahlreichen Verletzungen in der Vorbereitungsphase lediglich 13 SpielerInnen und 4 Teambetreuer den Weg zur dreitägigen Touch Rugby Europameisterschaft ins National Sports Centre Papendal im niederländischen Arnheim. 4 Sportler davon überschritten dabei die Altersgrenze und wurden in ein Select Team unter Leitung **von Colin Walker (Belgien)** mit SportlerInnen aus allen teilnehmenden Nationen mit unterschiedlichen Ausnahmeregelungen zur Teilnahme integriert. Nach je 7 Vorrundenspielen standen sich in den Finalrunden das Deutschlandteam und das European Select Team im Wettstreit um Platz 7 und 8 gegenüber.

Das 9 köpfige Deutschland Team überzeugte durch Laufstärke, Ausdauer, faire Spielzüge und Freude am Spiel. Die einstudierten Techniken der Defense- und Offence Situationen konnten nachhaltig angewandt und verbessert werden. Als Newcommer erkämpfte sich das Deutschland Team den Respekt und die Anerkennung der gegnerischen Mannschaften aus Schottland, Wales, Irland, Frankreich, Middle East und England. Mit begleitenden Ratschlägen der Schiedsrichter sowie gegnerischen Coaches und Managern führten **Daria-Jeanne und Sweer-Thorben Stenkamp (NSK Köln)** das Team durch das Turnier.

Insbesondere **Niklas Grupe (Berlin)**, als einziger deutscher Schiedsrichter im Tournament, trat dem Jugendteam während seiner Einsatzpausen motivierend und informativ zur Seite.

Der **Turnierablauf** war eng getaktet mit 2 Halbzeiten zu je 15 Minuten und 5 Minuten Halbzeitpause, sowie einem Zeitfenster von ca. 2 Stunden zwischen den einzelnen Spielen. Die Spielzeiten des EU Select Teams und der Deutschen Mannschaft lagen zeitgleich, daher war ein gegenseitiger Besuch bis auf ein Spiel am ersten Turniertag ausgeschlossen. Die 4 Spielfelder lagen relativ nah zusammen gereiht, mittig waren Tournament Controle, Toiletten, Erste Hilfe Station, Physiotherapie Zentrum, Versammlungsraum, und Notfall-, sowie Ersatzrüstung mit ausreichend Ersatzkleidung für Schlechtwetterphasen eingerichtet worden.

Die **sozialen Kontakte der Jugendlichen** konnten weitläufig initiiert, vernetzt und in abendlichen Gemeinschaftsaktionen vertieft werden. Während sich das Teammanagement abendlich zurück zog, dauerte die Betreuung durch die Jugend Coaches bis zur Nachtruhe des Teams an.

Die Übernachtung erfolgte **in 2 Bettzimmern mit Vollpension**. Die Mahlzeiten wurden im eingerichteten Gemeinschaftsraum, bzw. mittags im Versammlungsraum eingenommen. Zum abendlichen Dinner war entsprechende Garderobe vorgesehen. Das Deutschlandteam nutzte dazu weiße/ blaue Hemden/ Blusen bzw. schwarze Kleider und kam damit der Bitte der Tournamentleitung nach angemessener Kleidung nach.

Die rechtlicher Absicherung zur gemeinschaftlichen Teilnahme erfolgte durch die Aufnahme der vereinsfremden Teilnehmer (TUS Köln rrrh und RC Heidelberg/ RBW) als Prospect (Mitglied auf Probe) im Netzwerk "Sportive Kids" e.V.. Hiermit erfolgte eine Absicherung über die Sporthilfe des Landessportbundes NRW für alle Teilnehmer und eine damit verbundene Weisungsgebundenheit aller Teilnehmer gegenüber dem Teammanagement (Vorstand Netzwerk "Sportive Kids" e.V.)

Die **Gesamtkosten** (ohne Vorlauf und Vorbereitung) wurden eigenfinanziert, bzw. vom Verein Netzwerk "Sportive Kids" e.V. getragen und beziffern sich p. P. auf rd. 285.- € (Übernachtung 145.- €, Players Fee 45.- €, Turnierausrüstung 50.- €, Transfer 45.- €). Die Anreise erfolgte ab Köln Holweide mit der Bahn nach Empel-Rees. Dort wechselte das Team in einen Charterbus zur Turnierstätte. Die Rückreise erfolgte in umgekehrter Folge. In einem Begleitfahrzeug wurde die Trainings- und Turnierausrüstung transportiert.

Ute Kohlheim begrüßte das Team im Namen Touch Deutschland's am Turnierort, verfolgte den Turnierablauf und überreichte zum Turnierende eine förmliche Anerkennung für besondere Leistungen im Sport "Touch Rugby". Im Rahmen der Projektarbeit im Netzwerk "Sportive Kids" e.V. ist die Teilnahme und Anerkennung eine weitere Honorierung für die jugendlichen Projektinitiatoren, die das Deutschlandteam aus einer Schulmannschaft der Kölner Willy-Brandt-Gesamtschule heraus seit 2011 formierten und in einem weiteren Aspekt die erste bundesweite Rugby Tryout Serie "ohne Kontakt" im ehrenamtlichen Engagement initiierten und die Erfahrungswerte als Benchmark für einen besseren Einstieg in das breite Bewerberfeld um einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz nutzen.

Im abendlichen **Meeting der Teammanager** wurde eine jährliche Austragung der Junior Championships befürwortet. Für die Nationen mit weniger Rugby Erfahrung sollen weiter Select Teams geöffnet werden, um auch wenige Teilnehmer einer Nation in ein europäisches Tournament einzubinden, um Erfahrungswerte zu generieren und Erlebniswerte zu vervielfältigen. Die nächste JTC in 2017 wird Gastgeber Irland in Dublin Mitte August ausrichten. In 2018 soll parallel zur Junior Touch World Championship auch eine European Junior Touch Championship ausgerichtet werden. Favorisiert bleiben die "Mixed Teams", um weiter nachhaltigen Nachwuchs zu generieren.

Für 2017 plant das Kernteam im Netzwerk "Sportive Kids" e.V. die Aufnahme einer weiteren Schulmannschaft in den nationalen Jugendkader zur Stellung je einer U18 Jugendmannschaft und eines X 15 Teams zur Teilnahme an der **Junior Touch Championship in Dublin**. Die Erkenntnisse des diesjährigen Turniers beziehen sich insbesondere auf das **weitere Training der Basics** aus der Laufbewegung heraus (passen, fangen), Minimierung des eigenen Energieverbrauchs, Spielzüge der Offence und Sicherheit der Defense Stellung.

Das Kernteam im Netzwerk "Sportive Kids" e.V. hat ein Netzwerk Coaching für den deutschen Touch Nachwuchs mit Coaches der am Tournament beteiligten Teams ins Leben gerufen, um den Trainingsdefizit der eigenen und künftigen jungen Jugend Nationalmannschaften entgegen zu wirken.

Das Kernteam im Netzwerk "Sportive Kids" e.V. freut sich auf die weitere Aufbereitung der Jugendnationalmannschaften, soweit das für **Touch Deutschland** eine Richtung weisende Maßnahme werden soll.

Köln, den 22.8.2016

Günter Stenkamp (Teammanager)

Günter Stenkamp
(Vorstand)
Netzwerk "Sportive Kids" e.V.
Wikingerweg 8
51061 Köln

Anlage

Anlage

- Projektaufstellung/ Teilnehmer (vgl. Homepage TD)
- Bilder (folgen)